Bedienungs- und Wartungsanleitung bis 5,5 t zGG

1. Bedienung

Vorsicht bei der Beladung!

Achten Sie auf eine formschlüssige, gleichmäßige Beladung. Beachten Sie hierbei auch die maximalen Achslasten und die Bodenbelastbarkeit. Die optional bestellbaren Informationen zur Kennzeichnung des Lastschwerpunktes im Aufbau und die Berechnung der Lastverteilung in den Fahrzeugunterlagen helfen Ihnen dabei.

Bodenbelastbarkeit für	Material	Bodenstärke	gleichmäßig verteilte Last	Punktlast 50x50 mm	Radlastfläche 80x180 mm	Reibwert bei Stahl	verbauter Laderaumboden
Fahrgestelle und Anhänger ≤ 3,5 t (4,25 t BEV) zGG	Birke	16,5 mm	12,9 kN/m²	2,3 kN	2,7 kN	0,45 µ	
	Monofloor	17 mm	4,4 kN/m²	0,8 kN	0,9 kN	0,45 µ	
Fahrgestelle > 3,5 t - 5,5 t zGG	Birke	16,5 mm	15,0 kN/m²	2,4 kN	3,6 kN	0,45 µ	

Vorsicht bei dem Öffnen der Türen!

Herausfallende Ladung kann zu Verletzungen führen. Geöffnete Türen müssen über vorhandene Feststelleinrichtungen gesichert werden.

Vorsicht vor Fahrtantritt!

Sichern Sie alle beweglichen Teile, wie Einstiegleitern und -treppen ordnungsgemäß.

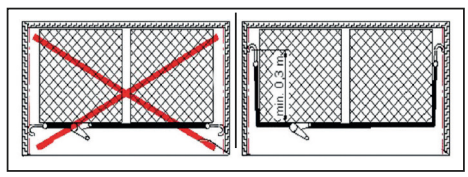
Vorsicht bei Ladebordwandbetrieb!

Die maximal zulässigen Lasten müssen unbedingt eingehalten werden. Beachten Sie den gekennzeichneten Lastschwerpunkt auf der Plattform sowie die Angaben der Betriebs- und Wartungsanleitung der Ladebordwand. Beim Beladen mit Rollbehältern und Gabelhubwagen verwenden Sie die Abrollsicherungen. Der Bediener hat sicherzustellen, dass sich keine Person im Gefahrenbereich befindet.

2. Ladungssicherung

Ladungssicherung an den Seitenwänden

Die ordnungsgemäße Verzurrung der Ladung ist unter Verwendung der hierzu vorgesehenen Einrichtungen im Aufbau durchzuführen.



max. Vertikalkraft	200 daN (kg)
max. Horizontalkraft	250 daN (kg)

Ladungssicherung am Boden

Zugkraft bei Zurrwinkel > 30° gemäß DIN EN 12640

Fahrzeuge mit einem zGG ≤ 3,5 t (4,25 t BEV)	400 daN (kg)
Fahrzeuge mit einem zGG > 3,5 t (4,25 t BEV) bis einschließlich 5,5 t	800 daN (kg)

Achtung bei Zurrgurten!

Beachten Sie jederzeit die maximalen Belastbarkeiten auf dem Zurrgurt und verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte und geprüfte Ladungssicherungsmittel.

Achtung bei Sperrstangen!

Es dürfen ausschließlich federbelastete Sperrstangen verwendet werden. Zudem ist ein Abstand von mind. 700 mm zwischen zwei Sperrstangen einzuhalten.

3. Wartung/Pflege/Prüfung

Reinigung

Der Aufbau darf innerhalb 4 Wochen nach Auslieferung nicht mit dem Hochdruckreiniger gewaschen werden; anschließend sind folgende Grenzwerte einzuhalten. Ebenso muss der Aufbau nach dem Waschen mit Reinigungsmitteln mit klarem Wasser nachgespült werden.

Düsenabstand mind. 30 cm/Wassertemperatur max. 60°C

Arbeitsdruck max. 100 bar/Reinigungsmittel pH-Wert max. 10

Dichtungen

Die Aufbaudichtungen in regelmäßigen Abständen mit Silikon-Gleitmittel behandeln.

Beschädigungen

Beschädigungen der Aufbaudeckschichten sind unverzüglich gegen Feuchtigkeit und gegen Korrosion zu schützen. Reparaturen dürfen nur in Junge-autorisierten Fachwerkstätten vorgenommen werden.

Aufbaubefestigung/Verschraubung

Die Anbindung vom Hilfsrahmen zum Fahrgestell ist mit Schraubverbindungen der Festigkeitsklasse 10.9 und Beschichtung nach DLB9440 versehen. Die selbsthemmenden Muttern müssen nach einmaligem Gebrauch gewechselt werden. Radschrauben von Anhängern sind erstmalig nach 50 km nachzuziehen. Regelmäßige Überprüfungen gemäß Herstellervorgaben sind zu beachten.

Ladebordwand

Regelmäßige Überprüfungen gemäß Herstellervorgaben sind zu beachten.

Elektrofahrzeuge

Bei Arbeiten an Elektrofahrzeugen sind die jeweils erforderlichen Fachkundenachweise zu beachten.

4. Hinweise und Service

Gegebenenfalls befinden sich weitere wichtige Dokumente wie z. B. Zertifikate, Prüfbücher, etc. im Fahrerhaus. Bauartbedingte Änderungen sowie Nichteinhalten der beschriebenen Inhalte führen zum Erlöschen der Garantieansprüche und Betriebserlaubnis.
Bei Reparatur- und Ersatzteilbedarf stehen wir Ihnen unter folgender Hotline zur Verfügung: **01805/670710.**
Nutzen Sie auch unsere Servie-Informationen unter: **www.jf.eu/service/service-informationen.**

+++Ladungssicherungszertifikat+++

Die geprüfte Ladungssicherung nach Code XL ist ausschließlich gültig, wenn das Zertifikat jährlich geprüft wird. Ohne die jährliche Überprüfung ist die verminderte Ladungssicherung, die durch das Zertifikat ermöglicht wird unzulässig und dadurch strafbar. Denken Sie also daran, 365 Tage sind Gesetz. Verlängern Sie rechtzeitig und erneuern Sie die Gültigkeit Ihres Ladungssicherungszertifikates. Das erforderliche Prüfbuch und die Prüfumfänge finden Sie bei den Fahrzeugpapieren im Fahrerhaus. Unser Serviceteam hilft Ihnen gern unter service@jf.eu oder unter folgender Hotline weiter: **01805/670710**.

Endabnahme durchgeführt/Fahrzeug freigegeben

am: **durch:**

ANLEITUNG

SCAN ME

DT/Stand: 03/2026